

Gehörlosenfreizeitheim Bremen e.V.

Schwachhauser Heerstr. 266 · 28359 Bremen



INFORMATIONSBLATT

Ausgabe September 2011

32. Jahrgang Nr. 7

KOFO mit dem "Weißen Ring"

Am Freitag, 16. September kommt um 19 Uhr Frau Robrecht vom Weißen Ring ins FZH. Der Weiße Ring hilft Kriminalitäts-Opfern.

Frau Robrecht wird über verschiedene Themen berichten, z.B. Internet-Kriminalität, "Belästigt - verfolgt - bedroht", "Gewalt erleben - was nun" sowie über mögliche Hilfe für die Kriminalitätsoffer.

Für den Vortrag und anschließende Diskussion stehen Gebärdensprachdolmetscherinnen zur Verfügung.

Wohnen, wo das Leben weitergeht

Am Mittwoch, 7. September wird Frau Sörensen von der Bremer Heimstiftung beim Seniorentreffen einen Vortrag halten. Frau Sörensen ist die Leiterin Marketing in der Bremer Heimstiftung und zuständig für alle Themen rund um Wohnen und Pflege im Alter.

Zuhause bleiben oder in eine Einrichtung ziehen? Welche Wohnform kommt für mich in Frage? Was leistet die Pflegeversicherung? Diese und andere Fragen werden beim Seniorentreffen beantwortet. Auch hier wird eine Dolmetscherin anwesend sein.

Weinprobe im FZH

Auch in diesem Jahr wollen wir noch einmal eine Weinprobe im Freizeitheim machen. Die Weinfreunde, die schon in den letzten Jahren gekommen sind, werde ich extra einladen. **Die Weinprobe ist am Freitag, dem 28. Oktober um 18.00 Uhr.**

Weil ich die Weine für die Weinprobe bestellen muss, muss ich wissen, wer alles kommen möchte.

Teilnehmer können sich bis zum **01. Oktober** in die Liste im FZH eintragen oder mir per Fax (27 03 88) oder E-Mail (heinz.niemeyer@nord-com.net) Bescheid geben. Der Unkostenbeitrag beträgt 2,50 €.

Mitarbeiterschulung des LV

Der Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V. hat für alle angeschlossenen Vereine und Verbände am Samstag, 08. Oktober 2011 eine Mitarbeiterschulung angesetzt, an der aus den angeschlossenen Vereinen je 2 – 3 Personen teilnehmen können.

Die Schulung wird geleitet von Rudolf Sailer, Präsident des Deutschen Gehörlosen Bundes, der auch über große Erfahrungen auf dem Gebiet der Vereins- und Verbandsführung verfügt. Für Bereitstellung des Unterrichtsmaterials sowie Verpflegung wird pro Person ein Unkostenbeitrag von 20,-- € erhoben, den die Vereine / Verbände für ihre Delegierten tragen sollten. Der LV nimmt mit seinem gesamten Vorstand an der Schulung teil.

Inhaltliche Angaben zur Mitarbeiterschulung u.a.: Vereinsführung – Mitglieder-Gewinnung; Jugend im LV / Verein – ein Problem (?) Neuorientierung im Verein/Verband – notwendig?

Wir bitten die Vereine / Verbände um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens Fr., 30. Sept. 2011.

Am Vorabend der Mitarbeiterschulung (Freitag, 07. Okt. 2011, 19 Uhr) findet im FZH eine **KOFO-Veranstaltung mit dem Referenten Rudolf Sailer** zum Thema

DGB – Zukunftsperspektiven im 21. Jahrhundert

statt. Wir empfehlen allen gemeldeten Mitarbeitern, die an der Mitarbeiterschulung teilnehmen, an der KOFO-Veranstaltung teilzunehmen, um sich vorab genügend zu informieren.

Selbstverständlich sind auch andere Interessierte ganz herzlich zu dem KOFO mit Rudi Sailer eingeladen!



Senioren weilten in Schwerin

Der diesjährige Tagesausflug der Senioren ging am 3. August nach Schwerin. Schon früh am Morgen brachte der Bus uns nach Mecklenburg-Vorpommern,



und in der Landeshauptstadt angekommen erwartete uns schon die bestellte Stadtführerin, welche uns während der 1-stündigen Stadtrundfahrt alle Sehenswürdigkeiten zeigte und uns auf viele Besonderheiten aufmerksam machte.

Wir staunten über die vielen gut erhaltenen oder wieder hergestellten Gebäude aus vergangenen Jahrhunderten. Zum Glück begleitete uns Gunda H. und konnte uns alles übersetzen, sonst hätten wir kaum etwas von der Geschichte der Stadt, die von dem drittgrößten deutschen See eingerahmt ist, erfahren.

Anschließend ließen sich alle das vorbestellte, schmackhafte Mittagessen gut munden. Auch das



Wetter meinte es sehr gut mit den Bremer Senioren, sodass die Rundfahrt über 1 ½ Stunden auf dem Schweriner See ideal war und viele es sich nicht nehmen ließen, noch eine Runde um das Schweriner Schloss zu drehen.

Besichtigen konnten wir es leider nicht, aber wir wurden auch so reich mit dem entschädigt, was wir gesehen hatten und fuhren glücklich und zufrieden zurück nach Bremen, wo uns der Regen schon wieder erwartete.

K.G./Fotos: M.T.

Hobbybastler aufgepasst!

Der Sommer ist noch nicht ganz vorbei, die ersten Weihnachts-Leckereien stehen schon in den Geschäften und die Planungen für den Weihnachtsbasar starten ebenfalls.

Am 19. November findet der Weihnachtsbasar in der Zeit von 14-18 Uhr im FZH statt.

Wer Interesse hat, am Basar mitzumachen und eigene Weihnachtspresents verkaufen möchte, melde sich bitte bei Stefanie Starke, Fax 04202 524514 oder Mail an stefanie.starke@web.de.

Gehörlose Männer & Frauen gesucht!

Mein Name ist Nadine Hauthal. Ich schreibe meine Doktorarbeit an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. **Für eine Untersuchung suche ich gehörlose Teilnehmer. Voraussetzung:**



Sie sind von Geburt an gehörlos oder im Kleinkindalter erblaubt.

Es geht um die Wahrnehmung von Formen. Sie sehen auf einem Computer verschiedene Bilder. Dazu bekommen Sie eine Aufgabe. Ich werde alles **in Gebärdensprache** erklären. Die Untersuchung dauert 1,5 bis 2 Stunden. Sie findet im Institut für Psychologie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg statt. Ich schicke Ihnen eine Wegbeschreibung oder ich hole Sie von einem Treffpunkt ab. Sie bekommen **8 Euro pro Stunde**.

Bitte fordern Sie den **Fragebogen** und das **Blatt für die Kontaktdaten** bei mir an: Fax 0441/7985522 oder Mail an nadine.hauthal@uni-oldenburg.de.

Es gibt auch einen Link zu einem Gebärdenvideo:

<http://www.youtube.com/watch?v=RJfczOyPqek>

Teilnehmer für Umfrage gesucht

Der Begriff Inklusion begegnet einem in letzter Zeit häufig: auf Eltern- bzw. Informationsabenden, auf Internetseiten, in den Medien. Auch die Interessenverbände der unterschiedlichen Mitglieder der „Hörbehindertengemeinschaft“ haben sich mit dem Thema beschäftigt und unterschiedliche Stellungnahmen zu diesem Thema veröffentlicht.

Wen meine ich mit „Hörbehindertengemeinschaft“? Ich meine taube, gehörlose, schwerhörige Menschen, Menschen, die spätertaub sind, Menschen, die ein CI tragen oder aber mit einem Hörgerät versorgt sind. Mich interessiert aber auch die Meinung derer, die direkt oder indirekt mit diesen Menschen Kontakt haben, wie z.B. Lehrer und Lehrerinnen, Frühförderer und Frühförderinnen, Eltern und andere Experten und Expertinnen.

Im Rahmen meiner Magisterarbeit, die von Herrn Prof. Dr. Christian Rathmann betreut und begleitet wird, habe ich mich mit einer Auswahl von Stellungnahmen beschäftigt. Jetzt bitte ich um Ihre Unterstützung! In der folgenden Umfrage habe ich zentrale Thesen aus diesen Stellungnahmen abgeleitet und bitte um deren Bewertung:

http://ww3.unipark.de/uc/hh_fak5_jloose/341a/. Ich freue mich, wenn Sie sich an der Umfrage bis zum **15.10.2011** beteiligen. Sehen Sie es als Möglichkeit der gesellschaftlichen Teilhabe: Ihre Meinung ist gefragt! Sollten noch Fragen offen sein, können Sie mir gerne eine email schreiben: hansjennifer@web.de. Jennifer Loose

BM-Ausflug zum Heide-Park

Der Ausflug zum Heide-Park wurde von P. Sperling u. B. Stürenburg organisiert. Per Kleinbahn und anschließender Busfahrt kamen die 14 Mitglieder der Badminton-Abteilung beim Tickethaus ohne vorher angekündigte Warteschlange gutgelaunt an.

Als Allererstes ging es zur neuen Attraktion „Krake“, die in diesem Frühjahr erbaut wurde; wir rannten neugierig, um eine lange Wartezeit zu vermeiden.

Doch mussten wir fast 1 Stunde anstehen und die dann folgende Fahrt dauerte „leider“ nur 1 Minute, allerdings mit 102 km/h atemberaubend schnell. Danach drehten wir nur noch bei den wichtigen Attraktionen, z.B. Colossos, eine der größten Holzachterbahnen der Welt.

Das Wetter war kurz nass, wobei wir ausgerechnet im strömenden Regen mit dem „Schweizer Bob“ aus der Halle „geschossen“ wurden. Das Lachen haben wir aber trotzdem nicht verlernt.

Zurück nach Bremen: Zum Ausklang dieses aufregenden Tages aßen wir im schönen Restaurant „Stadtwirt“ in der Katharinen-Passage. Das war sozusagen ein gutes abwechselndes Fitness im Gegensatz zum gewohnten Badminton-Training. O.B.

Makrelenangeln in Bengersiel

Am 26.06.11 war Makrelenangeln angesagt, es nahmen nur 3 Angler und 1 Gast teil. Treffen war um ca. 12:00 Uhr im Hafen Bengersiel. Das Schiff fuhr um 13:00 Uhr los. Wir angelten bis ca. 18:00 Uhr und Schiff kam um ca. 19:00 Uhr im Hafen zurück.

Das Wetter war für Makrelenangeln super! Stefan Plotzki hat Glück, er fischte 42 Stück. Heinz Niemeyer angelte 16 Fische, und Gerrit Niemeyer hat Angelpech und fischte nur 1 Stück. Gast Marco Niemeyer (Sohn von Gerrit) war besser als sein Vater und fischte 7 Stück !!!



Foto: Heinz und Marco beim Angeln. G.N.

Medaillen für GSV Bremen beim Kart

Bei den Deutschen Gehörlosenmeisterschaften Outdoor-Kartrennen in Garching bei München am 25. Juni 2011 nahmen unter 50 Teilnehmer/innen auch Birgit Radeke und Bernhard Saathoff vom GSV Bremen teil. Auf der trockenen und 851 m langen Outdoor-Strecke wurde in 4 Gruppen (Damen/Senioren, Jugend und 2 Herrengruppen) mit 8 PS (200 ccm) gefahren. Bernhard Saathoff hat gute Leistung erbracht und schaffte den 3. Platz von 9 Senioren über 40 Jahren. Und Birgit Radeke war aufgrund

einer Erkältung nicht gut im Form und belegte glücklicherweise den zweiten Platz von 3 Damen.



Anschließend gab es das Jubiläumss-

rennen, das der GAC München organisiert hat. Der Sieg geht an die Brüder Glatt (GBF München) vor Fabian Dietrich und Sebastian Göppel vom GSV Augsburg und Rupert Schmidlehner und Tobias Hoffmann (GAC München / GTSV Essen). Alle bekam eine Geldprämie.

Nach der Ehrung hat der Vorsitzender des GAC München Franz Richter eine Rede über seinen 40-jährigen Motorsportclub gehalten.

Christian Krause holt Medaille

Christian Krause hat mit Uwe Hansen im Herren Doppel in der Offenen Klasse nach langer Durststrecke den 3. Platz bei der Dt. Badminton-Meisterschaft in Schleswig geholt.

In der Vorrunde hatte er gegen Schleswig 0:2 verloren, weil er auf der falschen Position stand. Uwe Hansen ist Linkshänder, und nach dem Spiel haben beide die Spiel-tatik besprochen und umgestellt. Gegen den Hamburger GSV haben sie aufgeholt und am Schluß gewonnen, ebenso das letzte Spiel gegen GSV Leipzig/HSC Schleswig mit 2:0 Sätzen gewonnen.

Dann folgte das Entscheidungsspiel Hamburger GSV und HSC Schleswig; hier siegte HSC Schleswig mit 2:1. Wenn der Hamburger GSV gewonnen hätte, wäre Christian Krause mit Uwe Hansen schon ausgeschieden wegen dem schlechteren Differenzverhältnis (Bälle).

Zum Glück hat der HSC Schleswig uns unterstützt. Im Halbfinale verloren Krause und Hansen gegen HSC Schleswig (Thomas/ Bischoff) mit 0:2, im Spiel um 3. und 4. Platz gegen HSC Schleswig spielten sie 21:16 und 21:14, so gewannen sie und Christian Krause holte zum ersten Mal nach 16 Jahren eine Bronzmedaille nach Bremen.

Spenden für das FZH erhalten

Anlässlich des Todesfalls von Ingo Schwerdtfeger hat das FZH eine großzügige Spende über 500,- € erhalten. Wolfram Wiederholt stellte uns 100,- € zur Verfügung, von Jean-Pierre George bekam der Vorstand 60,- € aus Anlass seiner Geburtstagsfeier ausgehändigt und Karin Plotzki spendete uns 30,- €. Eine weitere Spende erhielten wir über 100,- € ohne Namensveröffentlichung.

Allen Spendern danken wir recht herzlich!

Termine & Veranstaltungen:

montags

von 17.00 - 18.30 Sprechstunde Beratungsstelle
von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle
ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro
ab 19.00 Gehörlosen-Treffpunkt
ab 19.00 Deaf-Cafe

dienstags

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad

mittwochs

ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von 14.30 - 16.30 Sprechstunde Beratungsstelle
von 15.00 - 17.00 Sprechstunden des IFD im FZH
ab 18.00 Rommé und Skat (14-tägig)
von 18.30- 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten

donnerstags

von 19.00 - 21.00 Badminton, Vorkampsweg

freitags

von 18.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig)
Sportkegelzentrum Duckwitzstr.

freitags

von 19.00 - 22.00 Geschichtswerkstatt (letzter Fr.)
ab 19.00 Deaf-Café (letzter Freitag im Mt.)
ab 20.00 DC-Forum (letzter Fr., 2-monatl.)

sonntags

von 14.00 - 17.00 Kids-Treff (3. Sonntag im Monat)
ab 15.00 Elterntreff mit hörgesch. Kindern
(jeden 1. Sonntag im Monat)
von 15.00 - 17.00 Regenbogenland (0-3 Jahre)
(jeden 2. Sonntag im Monat)
ab 15.00 Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH,
Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

Kontakte:

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112

Polizei-Fax: 362-1859,

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

- Pastor Ronald Ilenborg 476338
- Internet: www.egg-bremen.de Fax 476336
- E-Mail: ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bild 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39

Sprechstunden:

montags: 17.00 - 18.30, mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr
LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**
FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
Clubraum Fax 22311-36
Deaf-Café im Internet: www.deaf-cafe.de

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen

Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

- Internet: www.ifd-bremen.de Tel. 27752-00
info@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
wiechard@ifd-bremen.de

- Jasmin Alt Tel. 27752-08
alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21

- Petra Diehl Tel. 27752-07
diehl@ifd-bremen.de Fax 27752-23

- Helga Gehrman Tel. 27752-17
gehrmann@ifd-bremen.de

- Kai Wehner (gehörlos) Bildtel. 27752-24
Wehner@ifd-bremen.de SMS 0152 08893510

Sprechstunde des IFD im FZH: **mittwochs 15-17 Uhr!**

Nächste Termine:

Mo. 12.09. 19.00 Mehrfachbehindertentreffen
Fr. 16.09. 19.00 KOFO "Weißer Ring"
Fr. 07.10. 19.00 KOFO "DGB - Zukunftsperspektiven
Im 21. Jahrhundert" mit Rudi Sailer

Die Sprechstunde am Mittwoch, 21. September bei **Patrick George** beginnt bereits um 14 Uhr und endet wegen eines wichtigen Termins um 15.30 Uhr.

Sprechstunde des IFD mittwochs von 15-17 Uhr im FZH:

Änderungen
möglich !

Datum	BeraterInnen	
07. Sep.	Diehl	Wehner
14. Sep.	Alt	Gehrman
21. Sep.	Diehl	Wehner
28. Sep.	Alt	Gehrman

Mitteilungen mit E-Mail gewünscht?

Im März haben wir bereits einen Aufruf gestartet: Wir möchten gerne in Zukunft mehr Informationen, z.B. bei kurzfristigen Terminankündigungen usw., über E-Mail weiterleiten. Dazu wollen wir einen Verteiler aufbauen mit den Mailadressen unserer Mitglieder.

Wer in diesen Verteiler aufgenommen werden möchte, schickt bitte eine E-Mail an die Adresse:

mail@fzh-bremen.de

Als Titel kann man schreiben: Mail-Verteiler. Sonst braucht nichts in die Mail geschrieben werden.

Wir werden Ihre Mailadresse in unserem Verteiler speichern und in Zukunft bei Bedarf schnell Informationen über diesen neuen Verteiler versenden. Daher wäre es schön, wenn sich alle Mitglieder des FZH für diesen Verteiler melden. Bitte sagen Sie es auch weiter, damit wir den Verteiler schnell erstellen können.

Vielen Dank für Ihr/Euer Interesse und für die zahlreiche Mitarbeit!
Der Vorstand

Italienischer Nationalspieler im GSV startete bei der EM in Dänemark



An der Fußball-EM der Gehörlosen in Odense nahm auch Sebastiano Carnazzo teil, der im GSV Mitglied ist und die Fußballmannschaft verstärkt. Leider landete er mit der italienischen Nationalmannschaft nur auf dem 11. Platz und konnte sich somit nicht für die GI-WM

in der Türkei qualifizieren. Sein Heimatverband überlegt, die Mannschaft neu zu formieren.

Obwohl in Dänemark kein vorderer Platz erreicht werden konnte, ist Sebastiano erfreut über die Nominierung nach 6 Jahren Pause. Aber auch der GSV Bremen freut sich, solch einen Nationalspieler in der Mannschaft zu haben.

Im Jahre 2005 nahm S. Carnazzo schon an den Weltspielen der Gehörlosen (Deaflympics) in Melbourne teil; dort landete seine Mannschaft auf dem undankbaren 6. Platz.

Wir wünschen unserem Sebi, wie er genannt wird, noch mehrere erfolgreiche Fußballjahre und auch noch etliche Siege mit den Bremer Fußballkameraden.

Kein Basketball-Training mehr

Im GSV Bremen wurde die Basketballabteilung leider aufgelöst. Daher findet auch kein Training mehr statt, die Trainingszeiten wurden im Terminplan gestrichen.

Kulturtage 2012: Die ersten 500 Eintrittskarten sind vergriffen!

Die 5. Deutschen Kulturtage der Gehörlosen finden vom 20.-22. September 2012 in Erfurt statt. Der Deutsche Gehörlosen-Bund e.V. teilt mit, dass die ersten 500 Eintrittskarten zum Preis von 80,- €/Karte für die Kulturtage 2012 vergriffen sind und die **Eintrittskarten der 2. Preisstufe ab sofort verfügbar sind!**

Bis zum 01.02.2012 können die nächsten 600 Eintrittskarten zum Preis von 95,- € pro Karte erworben werden.

Darin enthalten sind alle Eintritte während der Kulturtage ohne die Eröffnungsfeier und die Gala-Feier. Ab 01.02.2012 startet dann die dritte Verkaufsphase mit 110,- € pro Karte. Wer das Geld für die

Eintrittskarte auf das Sonderkonto, Deutscher Gehörlosen-Bund (Kto-Nr: 7470 403, BLZ: 100 20 500, Bank f. Sozialwirtschaft) überweist, gilt als registriert. Bitte geben Sie im Verwendungszweck an: „KT2012, Name der Person(en)“. Wichtig ist, dass Sie dabei alle Namen der Teilnehmer angeben oder jedes Ticket einzeln unter Angabe des Namens überweisen. Gruppenbestellungen werden nicht angenommen, da die Namen der einzelnen Personen für die Registrierung benötigt werden. Wenn die 600 Karten der zweiten Preisstufe vergriffen sind, gilt die nächste Preisstufe.

Einzelheiten zum Verkauf der Karten für die Eröffnungsfeier und die Gala-Feier werden in der nächsten Ausgabe der Deutschen Gehörlosen-Zeitung und auf den Homepages vom Deutschen Gehörlosen-Bund und Taubenschlag noch bekannt gegeben.

Anfrage und Anmeldung: **anmeldung@gehoerlosen-kulturtage.de**. Diese E-Mail-Adresse ist gegen Spambots geschützt! JavaScript muss aktiviert werden, damit sie angezeigt werden kann.



Elternratgeber "Mein Kind"

Der DGB hat einen Ratgeber für Eltern mit einem hörbehinderten Kind herausgegeben. Er gibt eine erste Orientierungshilfe für Eltern. Erhältlich ist er auch in der Beratungsstelle im FZH.

Umgang mit Diskriminierung in der Arbeitswelt

Tagesseminar für Gehörlose und Schwerhörige mit Gebärdenskompetenz (in Bremen anerkannt als Bildungsurlaub).

Gehörlose und schwerhörige Menschen werden in der Arbeitswelt immer wieder diskriminiert. Häufig beginnen die Probleme bereits bei der Suche nach einem passenden Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Aber auch im Betrieb gehört Diskriminierung leider zum Alltag. In dem eintägigen Seminar möchten wir uns über solche und ähnliche Erfahrungen in geschützter und vertraulicher Atmosphäre austauschen. Konkret soll es vor allem um drei Fragen gehen:

- Welche Diskriminierungen habe ich bislang erlebt? Wie habe ich mich dabei gefühlt? Kenne ich ähnliche Situationen auch aus anderen Lebensbereichen?

- Wie kann ich mich im Umgang mit Arbeitgebern und Kolleginnen/Kollegen besser gegen Diskriminierung schützen?

- Welche beruflichen Wünsche habe ich? Was kann ich dafür tun, dass ich meine Ziele trotz regelmäßiger Diskriminierung erreiche?

Seminarleitung: Kirstin Mohrmann-Dietrich (gehörlos) und Meike Dittmar. Das Seminar wird in deutscher Gebärdensprache durchgeführt.

Wer kann sich anmelden:

Gehörlose und schwerhörige Menschen mit Gebärdenskompetenz. Für Teilnehmer/innen aus Bremen ist das Seminar auch als Bildungsurlaub anerkannt. Eine formlose Anmeldung bitte schriftlich oder per Mail an folgende Adresse schicken: ADA, Bahnhofspatz 22-28, 28195 Bremen, Fax: (0421)960 89 20, Mail: o.bernau@aulbremen.de.

Termin & Ort: Freitag, 16. September, 9 bis 17 Uhr, Veranstaltungszentrum Martinsclub, Buntentorsteinweg 24/26, 28201 Bremen (Neustadt). Der Martinsclub kann mit den Straßenbahnlinien 4 und 5 erreicht werden, Haltestelle „Rotes Kreuz Krankenhaus“.

Kosten: Zum Seminar gehören ein Mittagessen sowie warme und kalte Getränke. Es fallen keine Teilnahmekosten an.

Veranstalter: Arbeit und Leben Bremen | Antidiskriminierung in der Arbeitswelt (ADA), in Kooperation mit dem Landesverband der Gehörlosen Bremen

ISDN/ Telekom – Produkt- und Leitungsnetzänderungen

Aufgrund von zahlreichen Nachfragen von tauben Bürgern über die Zukunft des ISDN-Anschlusses hat der Deutsche Gehörlosen-Bund e.V. sich beim Vorstand der Telekom Deutschland GmbH erkundigt.
Antwort der Telekom GmbH:

Die Deutsche Telekom wird ihre Produkte in den kommenden Jahren nach und nach auf vollständig IP-basierte Angebote umstellen. Es ist geplant, dass die heutige Technik den Bestandskunden bis mindestens Ende 2014 flächendeckend verfügbar sein wird. Die Telekom wird versuchen, für Angebote, die auf dem bisherigen Telefonnetz (PSTN) basieren, mindestens gleichwertige IP-Lösungen zu Verfügung zu stellen. Damit soll während der Umstellungsphase eine kundengerechte Qualität gesichert werden.

Die Umstellung wird schrittweise erfolgen. Für Neuschaltungen von Kunden sollen zukünftig Lösungen auf IP-Basis eingeführt werden. Damit erhalten Neukunden eine zukunftssichere Technologie, noch besseren Service, gesteigerte Qualität und moderne Dienste. Im Einzelnen können wir über die nächsten Schritte noch nichts mitteilen.

Außerdem wird derzeit an Nachfolgeprodukten gearbeitet, die die ISDN-Produkte ersetzen sollen. Zudem gehen wir davon aus, dass TK-Anlagen in Zukunft auch an IP-Anschlüssen genutzt werden können. Entsprechende Adapter hierfür müssen noch entwickelt werden.

Die Deutsche Telekom wird demnächst technische Richtlinien veröffentlichen, damit Hersteller von Telefonen und Telefonzubehör ihre Produkte so anpassen können, dass diese auch in Zukunft am Netz der Deutschen Telekom betrieben werden können.

Maribondo Bowling in OHZ

Die Stiftung Maribondo da Floresta betreibt verschiedene Integrationsbetriebe, z.B. das "Julius" in der VHS oder das Gasthaus "Schamaika" im Teufelsmoor bei Worpsswede.

Nun wurde in Osterholz-Scharmbeck im früheren Kaufhaus Reuter ein Bowling-Center in Betrieb genommen. Dort arbeiten mehr als 20 Frauen und Männer mit Handicap. Die Stiftung bietet ihnen passende Arbeitsplätze an. Die Bowlingbahn ist täglich außer montags geöffnet, Preise liegen pro Stunde zwischen 12,50 € - 19.50 €. Infos unter www.maribondo-bowling.de. Vielleicht ist es ein interessantes Ziel für einen Gruppenausflug, Kohlfahrt usw., auch das Gasthaus Schamaika ist sicher eine kleine Reise ins Teufelsmoor wert.

Persönliche Nachrichten:

Erwin Lott feiert am 25. September seinen 82. Geburtstag, Gisela Rode wird am 4. Sept. 80 Jahre alt und Sonnhild Breitzke feiert den 75. Geburtstag am 30. September.

Auf 70 Jahre können zurück blicken: Hans-Eberhard Brunssen am 02.09. und Richard Krunke am 18.09., wir gratulieren allen ganz herzlich zum Geburtstag!